

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 13.

Sonnabend, den 30. Januar

1869.

Bekanntmachung, die Militär-Stammrolle betreffend.

Den sämtlichen Gemeindevorständen des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts wird in Folge der von dem königlichen Kriegsministerium nachträglich erteilten allgemeinen reglementarischen Bestimmungen hiermit aufgegeben, die von ihnen geführten Stammrollen unter Beifügung der Geburtsliste des Jahres 1849 und der Geburtscheine, beziehentlich Geburtszeugnisse, vom 2. bis 13. Februar dieses Jahres gehörig vollzogen persönlich anher abzugeben.

Großenhain, am 26. Januar 1869.

Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann. Grf.

Bekanntmachung.

Um etwaigen Verkehrsstörungen und Excessen gelegentlich des Dienstag, den 2. Februar a. c., im Hôtel de Saxe hier stattfindenden Maskenballes vorzubeugen, sind folgende Anordnungen getroffen worden:

1) Der Zutritt in die 1. Etage des Hôtel de Saxe und zu der dahin führenden Treppe wird nur Denjenigen gestattet werden, welche mit einer von der privilegierten Schützengesellschaft hier erhaltenen und so bezeichneten Eintrittskarte versehen sind; wer dies nicht ist, wird von den aufgestellten Polizeiorganen zurückgewiesen werden.

2) In den Abendstunden des bezeichneten Tags von 6 bis 9 Uhr ist ein Wagenverkehr in der innern Meißner Gasse lediglich in der Richtung vom Markte zum Hôtel de Saxe, nicht aber umgekehrt, gestattet; Fuhrwerk aller Art, welches in diesen Stunden in die Stadt passiren will, ganz besonders auch die vom Hôtel zurückkehrenden Wagen, haben den Weg dahin durch die Johannis- oder Marien-Allee u. s. w. zu nehmen.

3) Weder auf dem Trottoir, noch auf dem Fahrweg längs des Hôtel de Saxe dürfen sich Zuschauer aufstellen.

4) Den sonstigen Weisungen der aufgestellten Polizeiorgane, welche instruirt sind, über Ordnung zu wachen, ist unweigerliche Folge zu leisten.

Großenhain, den 26. Januar 1869.

Die Polizeibehörde.
Kunze.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Die Abschiedsaudienz des bisherigen kaiserlich französischen Gesandten in Dresden, Herrn Baron Forth-Rouen, bei Ihren Majestäten dem König und der Königin hat am 28. Jan. stattgefunden. Der neue französische Gesandte, Herr Marquis v. Chateaurenard, ist bereits in Dresden eingetroffen und wird, wie das „Dr. Journ.“ vernimmt, Sr. Majestät am

Bekanntmachung.

Im Erbgerichte zu Lausniz sollen
den 2. Februar 1869 von Vormittags 9 Uhr an
folgende im Lausnizer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

21 Stück	fichtene Stämme,	
3063 =	fichtene, kieferne u. tannene Seltige Klöcher,	
616 Schock	1 Zoll starke fichtene Stangen,	
269 =	1½ = = = =	
149 =	2 = = = =	
34 =	2½ = = = =	
33 =	3 = = = =	
12 $\frac{4}{6}$ =	4 = = = =	
6 =	5 = = = =	
4 $\frac{3}{6}$ =	6 = = = =	
6½ =	birkenes Durchforstungs-Reißig,	
259½ =	weiches = = = =	
208½	Haufen Hackstreu,	

in den Schlägen: am Torf, spizen Hübel, im Zipsel u. den Glausch-niger Feldern,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Pommerich in Lausniz zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königliches Forstverwaltungsamt Moritzburg,
den 19. Januar 1869.
Rüling. Gras.

Bekanntmachung.

Im Gasthose zum blauen Hirsch in Radeburg sollen
den 5. Februar 1869 von Vormittags 9 Uhr an
folgende im Würschnitzer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

200 Stück	weiche Stämme, v. 5—16 Zoll Mittensft.,	
2972 =	= Klöcher, = 6—20 = ob. Stärke,	
5 Klastern	weiche Nusscheite,	

in der Brandlehne,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Forstinspector Freiherrn von Berlepsch in Würschnitz zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königliches Forstverwaltungsamt Moritzburg,
den 19. Januar 1869.
Rüling. Gras.

30. Januar seine Beglaubigungsschreiben überreichen. — Das neueste Postamtsblatt macht darauf aufmerksam, daß Drucksachen, wenn sie nicht in Kreuzcouverts, sondern in offenen Briefcouverts versandt werden, als unfrankirte Briefe behandelt werden. — Mit dem 1. Juli wird die Direction der westlichen Staatsbahnen von Leipzig nach Dresden verlegt. — Wie den „B. N.“ berichtet wird, hat sich die Regierung jetzt dafür entschieden, daß nächstes Frühjahr, nach Beendigung der noch